

Dienstag, 29. September 2015, 18 Uhr

**Insuffizienz, Verflechtung, Korruption:
Verwaltung und politisch-administrative Kultur**



*Herrschaftliche
Taverne und
Landvogteihaus
in Vaduz,
19. Jahrhundert.
Bild: Liechten-
steinisches Lan-
desmuseum.*

Mit der 1692 durch Kaiser Leopold I. eingerichteten Zwangsverwaltung über Vaduz und Schellenberg wurde die bisher im gräflichen Hof in Vaduz verankerte Herrschafts- und Verwaltungsspitze nach aussen verlagert: an den Sitz des kaiserlichen Kommissars Rupert von Bodman in Kempten respektive an den Kaiserhof in Wien. Die im Vaduzer Oberamt und in den bäuerlichen Landschaften konzentrierte Lokalverwaltung wurde nicht grundlegend umgekrempelt, die Jahre der kaiserlichen Administration waren aber doch eine Zeit instabiler Verwaltungsverhältnisse.

Unter dem Titel „Insuffizienz, Verflechtung, Korruption“ wird ausser nach den Verwaltungsinstitutionen (Behörden) vor allem auch nach der Verwaltungskultur gefragt: Welche Rolle spielten etwa verwandtschaftliche Verflechtungen und Patronagebeziehungen, Bereicherung und Korruption, Parteibildung, Symbole und Rituale?

Der Referent, Fabian Frommelt, erarbeitet am Liechtenstein-Institut eine umfangreiche Studie zur Zeit der kaiserlichen Administration.